

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth
am Samstag, dem 01.02.2020 im Dorftreff Gödenroth
Beginn : 16:00 Uhr
Ende : 18:35 Uhr**

Anwesend:

Der Ortsbürgermeister Gerd Emmel als Vorsitzender

Die Ratsmitglieder:

Karin Heinz, Kai Olesch, Kerstin Reimer, Robert Rippel, Stefanie Mettchen

Entschuldigt fehlten:

Marina Ott, Dirk Pfläging, Thomas Merg

Weiter anwesend:

Herr Riegel vom Forstamt Kastellaun

Der Vorsitzende stellt vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.01.2020 ergangen (Anlage Hauungs- und Kulturplan wurde nachgereicht) und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung lagen keine vor. Der Hinweis auf den Sitzungstermin ist im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun erfolgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und den Gast.

2. Niederschrift über die 5. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Gödenroth vom 04.12.2019 – öffentlicher Teil

Von Seiten des Rates wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift vom 04.12.2019 ist damit angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 –Anlage-

Herr Riegel erläutert den Hauungs- und Kulturplan für das Jahr 2020.

Entsprechend des Hauungsplans beläuft sich der Jahreseinschlag für 2020 auf geplante 460 fm. An Brennholz werden 100 bis 120 rm geschlagen. Hiervon liegen bereits 70 rm am Radweg. Die übrigen rm werden im Wald in Richtung Beltheim geschlagen. Dort werden noch 15 bis 20 rm Kiefernholz geschlagen. Diese konnten noch zu einem guten Preis verkauft werden.

Im Übrigen ist der Nadelholzpreis durch die Käferneinschläge von den üblichen 80 € auf 35 € gefallen. Damit ist eine Kostendeckung nicht mehr möglich.

Die neu angelegte Waldfläche (Ausgleichsfläche) in Richtung Beltheim muss in 2020 freigestellt werden. Es werden insgesamt für Forstarbeiten ca. 3000 € anfallen. Hierbei sind auch die üblichen Mulch- und Fräsarbeiten usw. berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan lässt einen Verlust von 9362,00 € erwarten. Entsprechend Herrn Riegel kann generell mit einem Verlust von 10.000 € auf 100 ha im Jahr 2020 gerechnet werden.

Der Rat diskutiert, ob es notwendig ist, das Buchenholz im Wald Richtung Beltheim einzuschlagen. Herr Riegel wird hierzu befragt, ob eine Notwendigkeit besteht. Er teilt mit, dass das Holz im Rahmen des Schlagens der Kiefern mit gefällt werden würde. Die Buchen müssen in absehbarer Zeit (innerhalb der nächsten fünf Jahre) geschlagen werden. Da in diesem Wald weitere Aufforstungsmaßnahmen anstehen, würde durch ein späteres Einschlagen keine weiteren Kosten entstehen.

Im Kastellaun gäbe es zur Zeit Unmengen an Nadelholz, welches keinen Abnehmer findet. Dieses würde sich besser verkaufen, wenn weniger Laubholz verfügbar ist. Daher wird in Kastellaun kein Laubholz eingeschlagen. Gödenroth könnte aus Solidarität auf den zusätzlichen Einschlag verzichten. Im Jahr 2020 würde die Gemeinde hierdurch natürlich weniger Einnahmen aus Brennholz vorweisen.

Beschluss:

Die Buchen im Wald in Richtung Beltheim sollen beim Einschlagen der Kiefern mitgefällt werden.

Ja	-	3 Stimmen
Nein	-	2 Stimmen
Enthaltung	-	1 Stimme

Beschluss:

Die Verkaufspreise in 2020 sollen auf 160,- € je Polder (5rm) Eiche / Birke (Holz am Radweg) und 180,- € je Polter Buchenholz (Holz im Wald Richtung Beltheim) belaufen.

Ja	-	5 Stimmen
Enthaltung	-	1 Stimme

Beschluss:

Der Hauungs- und Kulturplan soll entsprechend der Anlage zur Einladung zur öffentlichen Sitzung vom 16.01.2020 übersandten Planung durchgeführt werden.

Einstimmig	-	Ja
------------	---	----

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Bauvorhaben Brück

Ulrich Brück wendet nach zweiter Offenlegung ein, dass er sein Garagentor bei der Straßenlage nicht mehr öffnen könne.

Herr Berres gibt an, dass er eine Gesprächsnotiz von einer Besprechung mit Florian und Peter Brück vorliegen habe, aus der hervorgehe, dass dort ein anderes Tor eingebaut werden solle. Diese seien mit der geplanten Schleppkurve einverstanden gewesen.

Herr Ulrich Brück erkundigt sich auch nach der Planung des Kanals, da ihm mitgeteilt wurde, dass ein flacher Kanal geplant sei. Dies ist nicht der Fall.

Der Zusatz, dass keine Mietwohnungen gewünscht seien, soll gestrichen werden. Der Punkt wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen.

Die Ergebnisse der Radonmessung werden an die Ratsmitglieder verteilt werden.

4.2. Notfallmappen

Die Ratsmitglieder, die es wünschen, erhalten eine Notfallmappe, damit Sie sich damit beschäftigen können und Auskünfte erteilen können, worum genau es sich dabei handelt.

4.3. Gemeindehaus

Das Gemeindehaus soll zwei Mal pro Woche durch den Gemeindediener geprüft werden. Nach dem letzten großen Regen waren große Mengen Wasser ins Gemeindehaus eingedrungen.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

(Gerd Emmel)
Ortsbürgermeister

(Kerstin Siring)